

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt am 29.02.2024

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	18:30 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Blechschmidt
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 25.01.2024	0241/24
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Kostenexplosion Neubau Leitstelle Mittelthüringen Fragensteller: Fraktion SPD, Herr Schade hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport	2831/23

5.2.	Gebühren Katzenkastration Tierheim Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Robeck hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport	2860/23
6.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates	
6.1.	Haushaltssatzung 2024/2025 und Haushaltsplan 2024/2025 BE: Leiterin der Stadtkämmerei	2436/23
6.1.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2436/23 - Haushaltssatzung 2024/25 und Haushaltsplan 2024/25	2838/23
6.2.	1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung – Steuerbefreiung für Hunde aus dem Tierheim Erfurt BE: Vertreter der Fraktion AfD hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung	0288/24
7.	Festlegungen des Ausschusses	
7.1.	Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSOE vom 05.05.2022 zum TOP 8.3 Festlegung zum Standort Taubenschlag DS 0532/22 hier: Ergebnis der Gespräche BE: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport	0777/22
8.	Informationen	
8.1.	Mündliche Informationen	
8.1.1.	Sachstand Erarbeitung Toilettenkonzept Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Herr Blechschmidt hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport	0390/24
8.1.2.	Sachstand Besetzungsverfahren Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Herr Blechschmidt hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport	0391/24

- 8.2. Konzeption zur Beruhigung der Erfurter Parkanlagen und Förderung gegenseitiger Rücksichtnahme **2859/23**
BE: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport
hinzugezogen: Vertreter des Büros FEUER & FLAMME Erlebnispädagogik
Vertreter BÄMM! Beteiligungsstruktur für junge Menschen in Erfurt
- 8.3. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die mündliche Information:

- Drucksache 0390/24 – Sachstand Erarbeitung Toilettenkonzept, Fragesteller: Fraktion DIE LINKE. Herr Blechschmidt

unter dem Tagesordnungspunkt 8.1.1 in die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Der Ausschussvorsitzende stellte die Aufnahme der Drucksache 0390/24 in die Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt **Ja 10** **Nein 0** **Enthalten 0** **Befangen 0**

Somit wird die Drucksache 0390/24 unter dem Tagesordnungspunkt 8.1.1 beraten.

Weiter informierte der Ausschussvorsitzende darüber, dass eine weitere mündliche Information

- Drucksache 0391/24 – Sachstand Besetzungsverfahren Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, Fragesteller: Fraktion DIE LINKE. Herr Blechschmidt
-

unter dem Tagesordnungspunkt 8.1.2 in die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Der Ausschussvorsitzende stellte die Aufnahme der der Drucksache 0391/24 in die Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt **Ja 10** **Nein 0** **Enthalten 0** **Befangen 0**

Somit wird die Drucksache 0391/24 unter dem Tagesordnungspunkt 8.1.2 beraten.

Des Weiteren schlug er vor, den TOP 8.3 Drucksache 2859/23 – Konzeption zur Beruhigung der Erfurter Parkanlagen und Förderung gegenseitiger Rücksichtnahme auf Grund der geladenen Gäste und deren Präsentation vor zu ziehen.

Herr Hilgenfeld, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bat im Namen von Herrn Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, darum, den Tagesordnungspunkt 5.2, Drucksache 2860/23, auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Frau Hantke, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN, bat um eine Information bezüglich der aus Erfurt abgeschobenen Südkoreanerin. Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport, verwies auf den übertragenen Wirkungskreis und erklärte, dass er zu diesem Thema etwas im nicht öffentlichen Teil der Sitzung sagen wird.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen zur Änderung vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthalten 0 Befangen 0

3. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 25.01.2024 0241/24

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Behandlung von Anfragen

5.1. Kostenexplosion Neubau Leitstelle Mittelthüringen 2831/23
Fragensteller: Fraktion SPD, Herr Schade
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 8.1 beraten.

Da die Nachfrage von Herrn Frenzel, Fraktion SPD, nicht beantwortet werden konnte, einigten sich die Ausschussmitglieder auf folgende Festlegung:

**6.1.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2436/23 - 2838/23
Haushaltssatzung 2024/25 und Haushaltsplan 2024/25**

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 6.1. beraten.

Siehe Tagesordnungspunkt 6.1

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

**6.2. 1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung – Steuerbefreiung für Hunde aus dem Tierheim Erfurt 0288/24
BE: Vertreter der Fraktion AfD
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung**

Da keine Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt, die Druckse 0288/24 zur Abstimmung:

abgelehnt Ja 1 Nein 8 Enthaltung 2 Befangen 0

7. Festlegungen des Ausschusses

**7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSOE vom 05.05.2022 zum TOP 8.3 Festlegung zum Standort Taubenschlag DS 0532/22 hier: Ergebnis der Gespräche 0777/22
BE: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport**

Herr Dr. Kreis, Leiter des Veterinär- und Lebensmittelamtes, erklärte, dass die mit der Lieferung des Containers beauftragte Firma Insolvent gegangen sei. Nun suche man nach Ersatz. Geplant sei, dass der Verein Erfurter Tauben e. V. den neuen Container vorfinanziert. Des Weiteren sei das Rechtsamt hinzugezogen worden.

Die Ausschussmitglieder einigten sich darauf, die Drucksache in der nächsten Sitzung erneut aufzurufen. Sie baten um einen neuen Sachstand zur Problematik.

vertagt

8. Informationen

8.1. Mündliche Informationen

- 8.1.1. Sachstand Erarbeitung Toilettenkonzept 0390/24
Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Herr Blechschmidt
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport

Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit Umwelt und Sport, erklärte, dass es im Jahr 2023 noch keine Ausschreibung gegeben habe. Eine Ausschreibung wird in diesem Jahr erfolgen, so dass mit ersten Ergebnissen im Jahr 2025 zu rechnen sei.

zur Kenntnis genommen

- 8.1.2. Sachstand Besetzungsverfahren Leiter des Amtes für 0391/24
Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Herr Blechschmidt
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport

Der Fragesteller Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., wies daraufhin, dass die Frage nach dem Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz mehrmals an ihn herangetragen wurde.

Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport, wies darauf hin, dass der Ausschuss keine Befassungskompetenz zu diesem Thema habe. Dennoch seien das Personal- und Organisationsamt sowie das Dezernat 03 bestrebt, schnellstmöglich eine Lösung zu finden.

zur Kenntnis genommen

- 8.2. Konzeption zur Beruhigung der Erfurter Parkanlagen und 2859/23
Förderung gegenseitiger Rücksichtnahme
BE: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport
hinzugezogen: Vertreter des Büros FEUER & FLAMME Erlebnispädagogik
Vertreter BÄMM! Beteiligungsstruktur für junge Menschen in Erfurt

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 4. – Dringliche Angelegenheiten beraten.

Der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt beantragte das Rederecht für den Vertreter des Büros Feuer und Flamme Erlebnispädagogik sowie für die anwesende Vertreterin von

BÄMM! Beteiligungsstruktur für junge Menschen in Erfurt. Das Rederecht wurde von den Ausschussmitgliedern einstimmig erteilt.

Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport, verwies auf den im Jahr 2023 getroffenen Beschluss, die im Anschluss geführten Gespräche und auf das in kürzester Zeit durch die Agentur Feuer und Flamme Erlebnispädagogik entwickelte Konzept. Dieses wurde bereits in den Fraktionen besprochen und vorgestellt.

Der Vertreter von Feuer und Flamme Erlebnispädagogik stellt das erarbeitete Konzept zur Beruhigung der Erfurter Parkanlagen und Förderung gegenseitiger Rücksichtnahme in einer Präsentation¹ vor. Dabei ging er auf folgende Schwerpunkte ein:

- Der Arbeitstitel des Projektes lautet "ErfurtGuides". Es werden Namensvorschläge gesammelt und in den Osterferien wird ein Jugendgremium die TOP 10-Titel festlegen. Ab 15.04.2024 sollen dann alle Bürger die Möglichkeit erhalten, aus den verbleibenden 10 Vorschlägen über den endgültigen Namen zu entscheiden.
- Ziele des Pilotprojektes sollen sein, weniger Einsätze des Stadtordnungsdienstes und der Polizei, weniger Anzeigen bzgl. Lärmbelästigung, Vermüllung und Vandalismus. Die "ErfurtGuides" sollen auf eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung, Politik und bei den Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern stoßen. Die "ErfurtGuides" haben ein Image und einen Wiedererkennungswert aufgebaut und es erfolgt die Erhebung von Fallzahlen bei sexuellen Übergriffen. Des Weiteren soll ein bewussterer Umgang mit Lärm, Müll, Vandalismus, Alkohol, Drogen und im Bereich Awareness und dem sozialen Miteinander geschaffen werden.
- Es soll drei Einsatzfelder im Stadtgebiet Erfurt geben. Team Nord bestehend aus drei Personen. Team Mitte bestehend aus einmal drei Personen und einmal zwei Personen sowie eine Schichtleitung und einem stationären Büro, welches als "Safe Space" genutzt werden kann. Team Süd bestehend aus drei Personen.
- Bei der Ausschreibung sollte darauf geachtet werden, dass der Träger eine entsprechende Expertise und Qualifikationen vorweisen kann.
- Die Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter sollten mindestens 18 Jahre alt sein, keine Eintragungen im erweiterten Führungszeugnis haben und in einem freiberuflichen Arbeitsverhältnis angestellt werden.
- Die Einsatzzeiten der Teams sollen Mittwoch, Freitag, Samstag sowie vor und an gesetzlichen Feiertagen in der Zeit von 20:00 Uhr – 03:00 Uhr seien. Hierbei soll der Mittwoch als Probetag dienen. Des Weiteren sollen die Teams bei Großveranstaltungen wie z.B. dem Krämerbrückenfest, dem Weihnachtsmarkt usw. unterwegs sein.
- Des Weiteren sollen die Teams eine fundierte Erste-Hilfe-Ausbildung sowie eine modulare Ausbildung an mindestens 2 Wochenenden in der Saison zu den Themen Awareness und Safe Space, Empathie für Jugendliche, Diversität, Verhalten in Konflikt- und Krisensituationen, Ansprache von Nutzerinnen und Nutzern, Umgang bei Drogen- und Alkoholintoxikation, Rechte der Nutzerinnen und Nutzern der Parkanlagen bei Kontrollen, Rechte der Anwohnerinnen und Anwohner, Eigene Rolle als

¹ Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

"ErfurtGuide", Abgrenzung zu Polizei und Stadtordnungsdienst und Organisatorisches zum freiberuflichen Arbeitsverhältnis erhalten.

- Die Ausrüstung der Teams soll aus einem bedruckten T-Shirt und einem Windbreaker, einem Smartphone sowie einem LED Rucksack mit umfangreichem Inhalt bestehen.
- die Projektfinanzierung,
- die Öffentlichkeitsarbeit sowie
- die Evaluierung des Konzeptes

Nach der Vorstellung des Konzeptes wurden folgende Fragen bzw. Anmerkungen durch die Ausschussmitglieder gestellt:

Die Vertreterin von BÄMM! bedankte sich für die Präsentation und zeigte sich dankbar für das vorgestellte Konzept. Auch sei sie dankbar, dass die jungen Menschen so lange durchgehalten hätten. Es sei positiv, dass weiterhin an einer Beteiligung der Jugend im Prozess festgehalten werde. Sie führte aus, dass bei der Ausbildung der Teams noch Anpassungsbedarf bestehe.

Frau Hantke, Fraktion Freie Wähler, FDP, PIRATEN, bedankte sich für die Vorstellung des Konzeptes und erkundigte sich, über welche Kanäle die Befragung nach dem Projektnamen erfolgen soll. Des Weiteren zeigte sie sich besorgt darüber, dass die Mitarbeiter der Teams keine Handhabe nach § 34a der Gewerbeordnung (Bewachungsgewerbe) hätten. Auch sei ihr unklar wie in diesem Zusammenhang die Vorfallprotokolle gefertigt werden sollen. Zusätzlich erkundigte sich Frau Hantke nach dem Versicherungsschutz der "ErfurtGuides".

Frau Tausend, sachkundige Bürgerin, bedankte sich für die Präsentation und entschuldigte Herrn Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Es sei gut, die Parkanlagen zu beruhigen und es sei sinnvoll, die Teams finanziell zu unterstützen. Bei der Ausbildung der Teams sollte nicht nur auf Diversität eingegangen werden sondern auch auf Antidiskriminierung. Sie wies darauf hin, dass die verbale Gewalt schnell in körperliche Gewalt umschlagen könnte.

Herr Hutt, sachkundiger Bürger, schlug vor, den Ausländerbeirat sowie den Seniorenbeirat bei der Netzwerkarbeit mit zu berücksichtigen. Des Weiteren erkundigte er sich nach den Voraussetzungen und den erforderlichen Sprachkenntnissen bzw. deren Nachweis durch ein Zertifikat der "Erfurt Guides".

Die Kulturlotsin der Landeshauptstadt Erfurt wies darauf hin, dass es bei den "Erfurt Guides" um präventive Maßnahmen handelt. Des Weiteren berichtete sie von ihren Erfahrungen auf der Nachtleben-Konferenz und dem dort vorgestellten Konzept aus Dortmund. Des Weiteren wurde aus anderen Städten ihr gegenüber schon Interesse an dem Konzept aus Erfurt signalisiert.

Herr Frenzel, Fraktion SPD, bat darum, die Feuerwehren und den Rettungsdienst bei den Ansprechpartnern mit einzubeziehen. Er äußerte seine Sorge um die Mitarbeiter, welche nachts unterwegs seien. Er bat darum, sicher zu stellen, dass im Notfall die Polizei zügig am Ort des Geschehens eingreifen kann.

Der Vertreter von Feuer und Flamme Eventpädagogik ging auf die Fragen und Anmerkungen ein und erklärte zu den Nachfragen von Frau Hantke, dass alle Personengruppen friedlich angesprochen werden sollen. Es bestehe keine Notwendigkeit zur Anwendung des § 34a Gewerbeordnung. Sollte dies notwendig werden, würden der zuständige Stadtordnungsdienst bzw. die Polizei verständigt. In Dortmund, wo bereits ein ähnliches Projekt im Einsatz sei, gab es bisher keine Übergriffe. Des Weiteren wisse sowohl die Polizei als auch der Stadtordnungsdienst, wann und wo die "ErfurtGuides" unterwegs seien und würden diese auch priorisiert behandeln. Bei den "ErfurtGuides" gehe es nicht darum, ob jemand Drogen nimmt oder nicht, sondern um Aufklärung und Rücksichtnahme.

Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport bekräftigte, dass die Streifen der "ErfurtGuides" präventiven Charakter hätten. Des Weiteren seien sie so ausgerüstet, dass sie im Notfall helfen können.

Zudem erklärte der Vertreter von Feuer und Flamme Eventpädagogik, dass die Netzwerkliste noch nicht abgeschlossen sei und er gern den Seniorenbeirat sowie den Ausländerbeirat mit aufnehmen würde. Es sei, fügte er hinzu, von Vorteil, die Leute in ihrer Muttersprache anzusprechen, allerdings habe man sich über eventuelle Sprachvoraussetzungen noch keine Gedanken gemacht. Er erklärte, dass die Feuerwehr sowie der Rettungsdienst selbstverständlich mit einbezogen werden. Herr Horn ergänzte, dass die Mitarbeiter geschult seien und freiwillig unterwegs seien. Er wies darauf hin, dass die Mitarbeiter eine gesonderte Rufnummer der Polizei erhalten würden.

Der Vertreter von Feuer und Flamme Eventpädagogik wies darauf hin, dass die Mitarbeiter freiberuflich arbeiten würden. Die Haftpflichtversicherung sowie die Rechtsschutzversicherung sollte über die Trägerstelle übernommen werden.

Abschließend erkundigte er sich, ob alle Fraktionen damit einverstanden sind, dass die gegebenen Rückmeldungen² und Ideen zur "Konzeption zur Beruhigung der Erfurter Parkanlagen und Förderung gegenseitiger Rücksichtnahme" für alle einsehbar sind. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Herr Blechschmidt, Ausschussvorsitzender, wies darauf hin, dass es sich um eine fließende Konzeption handele und der Ausschuss sich bestimmt noch einmal mit dem Thema befassen werde.

zur Kenntnis genommen

8.3. Sonstige Informationen

Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich nach in der Jahreshauptversammlung angesprochenen Kommunikationsproblemen untereinander.

² Redaktionelle Anmerkung: Die Rückmeldungen inklusive der Rückmeldungen aus dem Ausschuss liegen der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Der komm. Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz erklärte, dass die Gespräche sachlich und auf Augenhöhe erfolgen würden. Sachliche Probleme werden aufgenommen und weiter geleitet. Allerdings wies er darauf hin, dass es Zuständigkeiten gäbe, welche eingehalten werden müssten.

Herr Blechschmidt erklärte, dass es wichtig sei, auch kleinen Problemen nach zu gehen, da diese sonst schnell zu großen Problemen führen könnten.

Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport, fügte hinzu, dass Mängel an Gebäuden aufgenommen werden und unverzüglich an das Amt für Gebäudemanagement weiter geleitet werden. Er bekräftigte, dass das Amt 37 alles in seiner Macht stehende tue, um die Mängel zu beseitigen, allerdings ist das Gebäudemanagement überfordert und kann der Mängelbeseitigung nicht mehr zeitnah nachkommen.

Herr Frenzel, Fraktion SPD, verwies auf die Probleme bei den anderen Freiwilligen Feuerwehren. Er fügte hinzu, dass der für das Gebäudemanagement zuständige Beigeordnete für Bau und Verkehr ausdrücklich erklärt habe, dass Feuerwehrrhäuser für ihn keine Priorität hätten. Herr Frenzel schlug vor, dass das Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz die Möglichkeit bekommen sollte seine Mängel eigenständig zu beheben.

Der komm. Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz verwies auf einen Haushaltsbegleitantrag, der es ermöglichen soll, dem Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz ein eigenes Budget für kleine Reparaturarbeiten zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen lagen nicht vor.

gez. A. Blechschmidt
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in